

# Fortbildungsveranstaltung des Schweizerischen Hochschulzentrums für Musikphysiologie (SHZM)

[www.shzm.ch](http://www.shzm.ch)

## Mitveranstalter:

Zürcher Hochschule der Künste – Departement Musik  
Institute of Music Research  
Schweizerische Musikforschende Gesellschaft (SMG)

Montag, 03.12.2018, 18.00h,  
Raum 5.T07, Ebene 5, Pfingstweidstr. 96 (Toni-Areal), 8031 Zürich

Referent:

**Oliver Margulies (PhD, MA, MAS)**

## Objective Criteria for the Individual Selection of a Physiologically Advantageous Violin Position

Ziel dieses SNF-Forschungsprojekts war, die in jahrhundertelangen Spiel- und Unterrichtstraditionen oftmals ungenauen und widersprüchlichen Empfehlungen zu geeigneten Instrumentenpositionen und ergonomischen Hilfsmitteln wissenschaftlich zu untersuchen. Im Rahmen einer Querschnittstudie wurden in den typischsten Violinpositionen der Zusammenhang zwischen Instrumentenposition, Muskelaktivierung und Anstrengungsgefühl sowie die biomechanischen Voraussetzungen im linken Arm untersucht. Auf Basis der Ergebnisse wurden physiologische Leitlinien und pädagogische Entscheidungshilfen für eine individuelle ergonomische Optimierung entwickelt - einschliesslich eines neuen Kinnhaltermodells. Die erstmals parallel vorliegenden quantitativen und qualitativen Ergebnisse tragen zudem zur Prävention und Therapie von Spiel- und Gesundheitsproblemen bei.

### Vortrag in englischer Sprache

**Oliver Margulies** - Violinstudium bei Robert Zimansky und Adelina Oprean. Lehr- und Konzertdiplom für Bratsche bei Hatto Beyerle. 2005 bis 2007 Mitglied des UBS Verbier Festival Orchestra sowie 2005 der Lucerne Festival Academy. Freiberufliche Tätigkeit als Kammermusiker und in Schweizer Orchestern. Seit 2007 Lehrkraft an Musikschule Konservatorium Zürich. 2008 Zertifikat für Dispokinesis, Kurs- und Unterrichtstätigkeit als Dispokinesis-Lehrer. 2011 Abschluss des Weiterbildungsstudiums zum MAS Musikphysiologie (ZHdK). Seit 2009 Leitung musikpädagogisch-physiologischer Workshops und Lehrauftrag für Musikphysiologie am Vorarlberger Landeskonservatorium. 2009 Mitbegründung des Zürcher Zentrum Musikerhand. Ab 2010 Teilzeit-Forschungsassistent am Departement Musik der ZHdK.

– Eintritt frei –